

Deutsche Küche



[Süddeutsche Zeitung | Magazin](#): „Warum nennt ein Schwarzer [sein Restaurant](#) ‚Zum Mohrenkopf‘? In einer Zeit, in der das Wort Negerkuss politisch korrekt durch Schokokuss ersetzt wird und die Schokoladen-Firma Sarotti ihren Mohr gold umfärbt? Andrew Onuegbu hat mehrere Antworten auf diese Frage. Der 42-Jährige stammt aus Nigeria – und führt sein Lokal in der Nähe des Exerzierplatzes mit dem Stempel ‚Deutsche Küche‘“.

Bruhahahaha. Der hat wirklich Humor. Ziemlich cool. erinnert mich an die Kreuzberger Kneipe „Zum Kanaken“.